

RUSSISCHE KÜNSTLERIN IM GEFÄNGNIS WEGEN AKTION GEGEN KRIEG



Russlands Krieg gegen die Ukraine

Russland hat im Februar 2022 die Ukraine angegriffen. Das war ein Verstoß gegen das Völkerrecht. Doch die russische Regierung verbreitet viele Lügen über diesen Angriff. Darum glauben viele Menschen in Russland, dass ihre Regierung etwas Gutes tut und Russland nur verteidigt.

Die russische Künstlerin Aleksandra Skochilenko

Aleksandra Skochilenko schreibt Lieder und Comics und organisiert Konzerte. Ihr Buch über Depressionen ist in Russland sehr beliebt. Aleksandra wollte eine friedliche Aktion gegen den Ukraine-Krieg machen. Sie hat in einem Supermarkt in St. Petersburg die Preisschilder entfernt und dafür kleine Etiketten mit Infos über den Krieg angebracht. So wollte sie die Wahrheit über den Krieg verbreiten.

Ungerechte Anklage und Verurteilung von Aleksandra

Die russischen Behörden nahmen Aleksandra am 11. April 2022 fest. Sie wurde angeklagt wegen „Verbreitung wissentlich falscher Informationen über die russischen Streitkräfte.“ Diesen Grund für eine Strafe gibt es erst seit März 2022. Die russische Regierung hat das schnell erfunden, damit keiner den Krieg gegen die Ukraine kritisiert. Dutzende Menschen sind deswegen schon ins Gefängnis gekommen.

Aleksandra drohen bis zu 10 Jahre Gefängnis. Ihr geht es in der Untersuchungshaft sehr schlecht. Sie hat die Krankheit Zöliakie und verträgt darum kein Gluten. Aber sie bekommt nur Essen mit Gluten. Darum isst sie meist gar nichts und es geht ihr immer schlechter. Sie bekommt keine ärztliche Hilfe. Mitarbeitende im Gefängnis und Zellengenossinnen belästigen und bedrohen Aleksandra.

Wir fordern, Aleksandra Skochilenko sofort freizulassen und alle Anklagen gegen sie fallen zu lassen.

Amnesty setzt sich für Menschenrechte ein

Jeder Mensch hat Menschenrechte. Die Menschenrechte schützen jeden Menschen vor einem ungerechten Staat. Der Verein Amnesty setzt sich für die Einhaltung der Menschenrechte ein.

Am 10. Dezember ist Tag der Menschenrechte. Um diesen Tag herum plant Amnesty den **Briefmarathon**. Das ist die größte Briefaktion der Welt für Menschen in Not und Gefahr. Viele Hunderttausend Menschen auf der ganzen Welt schreiben in wenigen Tagen viele Millionen Briefe. Sie möchten damit die Menschen unterstützen, deren Rechte verletzt werden. Und sie fordern die Regierungen auf, die Menschenrechte zu achten.

Du kannst auch beim Briefmarathon mitmachen!

Text in Einfacher Sprache: © Büro für Leichte Sprache,
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Amnesty International Deutschland . Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin
www.briefmarathon.de . Foto: © Aleksandra Skochilenko

AMNESTY
INTERNATIONAL

